## Friedhofkapelle

Bericht des Architekten

Friedhofkapellen gibt es in Form von offenen oder geschlossenen Aufbahrungsräumen in bald allen Gemeinden unseres Landes.

Nachdem in Eschen das Standortproblem gelöst war, entschied man sich für den Bau der zweiten Art, also für einen geschlossenen Aufbahrungsraum. Dabei standen verschiedene Überlegungen im Vordergrund.

Früher verblieb der Tote bei seinen Angehörigen zu Hause bis zum Tag der Beerdigung. Bei der Gestaltung der Friedhofkapelle musste also grundsätzlich darauf geachtet werden, dass eine «heimelige» Raumatmosphäre vorherrscht, welche die Härte des Todes für die Angehörigen zumindest etwas zu mildern vermag.

Um dies zu erreichen, wurde im Inneren mit viel Naturholz, weissem Verputz, sowie Lichteffekten mit der, von Regina Marxer entworfenen, bunten Bleiverglasung gearbeitet. Eine gute individuelle Beleuchtung erlaubt weitere Lichteffekte auf Blumenschmuck und Sarg.

Die Bepflanzung auf dem Dach und der Vorplatz mit Brunnen bilden mit der Friedhofkapelle auch aussen ein harmonisches Ganzes.

Willy Marxer

## Das Glasfenster in der Friedhofkapelle

In die bewegte Architektur der Kapelle, die indirektes Licht von der Decke her empfängt, war durch ein in der Aussenmauer umlaufendes Band aus farbigem Glas ein gedämpfter Lichteinfall zu schaffen. Das gab Gelegenheit, in einem Glasfenster eine figürliche Darstellung einzufügen, die eine christliche Sinndeutung vom Kreislauf des Lebens gibt:

Unvermeidbar ist der leibliche Tod, denn alles Irdische ist vergänglich, und alles Leben kehrt zur Erde zurück. In ihrem Schosse ruht der Mensch aus von seinen Mühen. Er ist das Samenkorn, das aufgeht und Früchte trägt. Aus seinem Leibe wächst der Baum des Lebens. Seine Wurzeln reichen ins ewig strömende Wasser. Er entfaltet seine Krone unter der Sonne, dem Mond und den Sternen — ein Sinnbild der Unsterblichkeit.

Die Sonne spendet Licht und Wärme und Trost im Glauben an die Auferstehung.

Der Mensch ist eingeordnet in das Werden und Vergehen des Universums und geborgen in der Ordnung, die sich in Gottes Schöpfung offenbart.

Regina Marxer